

Ohne Handy in den Urlaub?

Beitrag von „Ruhe“ vom 8. August 2016 12:03

In meinem Urlaub (gleich zu Beginn der NRW-Ferien) hatte ich mein Smartphone dabei. Allerdings habe ich immer in der Ferienwohnung gelassen und nie mit nach draußen genommen. Von der Schule habe ich 5 Emails erhalten, die ich allerdings nicht gelesen haben (naja: den Betreff schon) und beantwortet habe.

Was ich aber eigentlich erzählen wollte: In der Ferienwohnung neben unserer machte eine Frau eine Kur. Sie ging mehrmals täglich zu Anwendungen. Sie erzählte mir, dass sie völlig gestresst und fertig vom Job sei. Sie sei Grundschullehrerin in BaWü und hätte endlich eine Kur genehmigt bekommen. Mein Mann und ich wunderten uns allerdings darüber, dass diese Frau während der Kur ständig im Kontakt mit der Schule stand. Fast täglich bekam sie Anrufe. Zudem hatte sie sich einen Berg Unterrichtsmaterial mitgebracht um das nächste Schuljahr schon vorzubereiten. Sonst würde sie das alles gar nicht schaffen. Meinen Einwand, dass sie nach der Kur doch auch noch 6 Wochen Sommerferien habe, schob sie beiseite.

Ich habe es geschafft ihr bis fast zum Schluss (bis mein Sohn sich verplappert hat) zu verheimlichen, dass ich selbst Lehrerin bin. Ich hatte keine Lust auf Gespräche über Schule. Dass ich im Urlaub nichts mit Schule am Hut haben stieß auf völliges Unverständnis.

Meiner Meinung nach ist die Dame irgendwann völlig kaputt.

Ich selbst fange nächste Woche mit Schulkram an. Das reicht.

Diese Frau ist sicher ein Extrembeispiel, zeigt aber wohin ewige Erreichbarkeit führen kann.